



Die Watzmann-Überschreitung ist eine der eindrucksvollsten Gratüberschreitungen in den gesamten Alpen.

Aufstieg

Von der Wimbachbrücke zum Watzmann-Haus in ca. 3 Stunden. Am nächsten Tag Aufstieg in ca. 2 Std. zum Hocheck. Nun beginnt die Gratüberschreitung, ist zum Teil versichert, Bergwandererfahrung und Trittsicherheit ist unbedingt erforderlich (Hocheck - Mittelspitze 2712m - Südspitze ca. 2 1/2 Std.).□

Abstieg

Von der Watzmann-Südspitze hinab zur Wimbachgrieshütte erfordert der Abstieg nochmals Konzentration, Kondition und Trittsicherheit. Abstiegszeit wiederum ca. 3 Std.(der Abstieg ist größtenteils immer leichtes Abklettergelände).

Der weitere Weg ist einfach und wird in der Regel ohne Bergführer zurückgelegt. Von der Wimbachgries-Hütte bis zur Wimbachbrücke in ca. 2 Std.

Gesamtdauer der Überschreitung: Watzmannhaus - Hocheck - Mittelspitze - Südspitze Wimbachgries-Hütte - Wimbach-Brücke ca. 8 Std.).

Ausrüstung

Hüftgurt und Klettersteigset□- Helm

Leichte, knöchelhohe Trekkingschuhe (biegsame Sohle)

Rucksack (Größe ca. 35 l)

Alpine Bekleidung mit Anorak, Mütze, Handschuhe,

für Hüttenaufenthalt: kleines Waschzeug, Hüttenschlafsack, eine Garnitur Wechselwäsche,

für unterwegs mind. 1 1/2 Liter zum Trinken, Brotzeit, Sonnenschutz, kleines Waschzeug,

Hüttenschlafsack, evt. Teleskopstöcke. Der Rucksack sollte nicht schwerer als max. 7 Kg sein.

Anforderungen

- Sehr gute Bergwanderkondition für Auf- und Abstieg bis zu 10 Stunden.
- Erfahrung im Bergsteigen ist unbedingt erforderlich
- Trittsicherheit, d. h. seilfreies Gehen im leichten Klettergelände am Watzmanngrat und insbesondere beim Abstieg

Zur organisatorischen Abwicklung

- □Es wird keine Buchung für einen festen Termin vorgenommen.

- Sie nennen uns Ihren gewünschten Termin (am Besten Sie haben ein Zeitfenster zur Verfügung).
- 2 Tage vor dem vereinbarten Termin rufen wir Sie an ob die Wettervorhersage und Verhältnisse passen und die Tour durchgeführt werden kann.